

Announcements in the top left corner, including 'Annahme-Bureau' and 'In Pfosen bei'.

Posener Zeitung, Dreizehnter Jahrgang

Announcements in the top right corner, including 'Annahme-Bureau' and 'In Berlin'.

Mr. 316

Das Abonnement auf dies mit Ausnahme der Sonntage täglich erscheinende Blatt beträgt vierteljährlich für die Stadt Posen 14 Sgr., für ganz Preußen 1 Thlr. 24 Sgr. — Bestellungen zu nehmen alle Postanstalten des In- u. Auslandes an.

Donnerstag, 13. Oktober

Inserats-Liste: die für das heilige Blatt oder drei Baum-Kellern verhältnismäßig höher. ...

1870.

Amtliches.

Berlin, 12. Okt. Se. M. der König haben allergnädigst geruht: Kreisrichter Lechow in Ortelsburg zum Staatsanwalt in Pld zu ernennen; und dem Bergwerks-Direktor Steiner zu Hermsdorf bei Waldenburg in Nieder-Schlesien den Charakter als Berg-Rath zu verleihen.

Dem Organisten Wendel zu Potsdam ist das Prädikat Musik-Direktor verliehen worden. Der Gehülfs-Inspektor Schwarzmeier ist zum Vorsteher des Rheinischen Landgestüts zu Wictrath ernannt worden.

Bekanntmachung.

betreffend die Reklamationen wegen verzögerter Feldpostbriefe. In Folge der am 11. Oktober durch böswillige Aushebung einer Schiene...

Bei dem Dorfe Chéry ein Feldpost-Transport nach Dammartin für Truppen der Armee-Abtheilung der II. Armee, bestehend aus zwei Wagenladungen von Briefen und einigen Beuteln mit Gelddriefen, angegriffen und, nachdem zwei Mann von der Besatzung getödtet waren, genommen worden.

Wiederholt ist auf Feldpost-Transporte aus dem Hinterhalt gefeuert. Ein Theil der Korrespondenz für die 2. Garde-Infanterie-Division ist durch eine in den Briefbeutel gedrungene Kugel beschädigt worden.

Vergleichen Vorfälle sind, trotz der umfassenden Vorkehrungen der Militärbehörden für die Sicherheit, bei dem weiten Gebiete und da die Feldposten sich auf den verschiedensten Straßen in Frankreich Tag und Nacht bewegen, ganz unvermeidlich.

Berlin, 12. Oktober 1870. General-Postamt. Stephan.

Die Neuwahlen zum Abgeordnetenhaus.

Sind angeordnet und mit kurzer Frist ausgeschrieben. Obwohl die Zeit für den höchsten politischen Akt der Wahlen durchaus ungenügend ist, so können wir die Regierung doch nicht tadeln. Die nochmalige Einberufung des gegenwärtigen Landtags hatte unzählbare Vorzüge; aber sie unterlag vielen Bedenken...

Dringend geboten ist ferner die Aufhebung des Kriegszustandes in den Provinzen, in welchen derselbe gegenwärtig besteht. Ein militärischer Grund zur Aufrechterhaltung ist nicht mehr vorhanden. Die Vorbereitung der Wahlen erfordert eine vollständig freie Diskussion...

In allen Parteien hat vielfach die Neigung obgewaltet, nur für den Reichstag Mandate anzunehmen, die für das Abgeordnetenhaus aber aufzugeben. Zu jeder Zeit ruft die Sorge um einen neuen Kandidaten viel Verwirrung hervor...

seinem Wahlkreise, wenn dieser ihn auffordert, so viel Achtung, daß er ihn nicht bei der ungewöhnlich dringenden Gelegenheit im Stiche läßt. (B. A. C.)

Entwurf einer Prozedurordnung in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten für den Norddeutschen Bund.

Derselbe liegt nun endlich in seiner Vollständigkeit vor,\*) und werden die Stimmen der Kritik, welche sich bereits über die bisher erschienenen Materialien ausgesprochen, zweifellos auch bezüglich der noch hinzugekommenen letzten drei Bücher, des 6., 7. und 8., welche von den Ehe- und Entmündigungssachen, dem Aufgebotsverfahren und den Schiedsgerichten handeln, bald ihr Urtheil abgeben. Da wir bereits den Inhalt der ersten fünf Bücher des Entwurfs mitgetheilt, so erübrigt nur noch denjenigen der letztgenannten drei Erwähnung zu thun.

Vom Posener Landwehr-Bataillon.

Semécourt, den 7. Oktober 1870. Erst auf Vorposten gewahrt man, welche Vorkehrungen getroffen sind, um einen Ausfall mit Erfolg zurückzuwerfen; überall an den geeigneten Stellen Schützengräben, Verhaue oder dergl. an einzelnen Stellen sind die ohnedies schwer zu passirenden Wälder an der Fisiere gradezu auf den Kopf gestellt...

mühe — es waren zu gleichem Zwecke ausgeschiede Soldaten des I. Brandenburgischen Leib-Regiments Nr. 8. Mit diesen uns vereinigt, gehen wir weiter. Eben passiren wir eine freie Stelle, da drängt sich der Befreite J. zu mir heran und meint leise: Was kraucht dort in dem Busch herum. In demselben Augenblicke Piff, Paff, schlagen ein paar Chassepotkugeln neben uns ein. Wir schästen die Entfernung auf ca. 1800 Schritt und zum Zeichen, daß Niemand von uns getroffen, schwenkten wir lustig die Feldmützen. Unser Zweck, Kenntniß über die Aufstellung der feindlichen Vorposten zu erhalten, war erreicht, wir kehren deshalb auf demselben Wege zu den Unseren zurück.

Gestern feuerten von hier aus 5 Batterien auf 3 von den Franzosen bei Labonchamps aufgestellte Geschütze. Nachdem 125 Schüsse von den Unseren, die durch 15 von den Franzosen erwidert wurden, abgefeuert waren, waren die feindlichen Geschütze demontirt.

Semécourt, 8. Oktober. Raum hatte ich mein gestriges Schreiben beendet und noch nicht einmal Zeit gehabt den Brief zu expediren, als wir wieder einmal allarmirt wurden und jetzt eben erst zurückgekehrt sind. Die Franzosen hatten unter Entwidung ganz bedeutender Streitkräfte einen Vorstoß gegen das von 2 Kompagnien der 6er Landwehr besetzte Dorf Bellevue gemacht, dieselben daraus verdrängt und waren schon ziemlich weit über dasselbe hinaus vorgebrungen...

Mir sinken vor Ermattung die Augen nieder, daher genug für heute und erst in den nächsten Tagen mehr.

Kriegsnachrichten.

Der 'Staatsanzeiger' schreibt: Die irrigen Anschauungen, welche bereits vor dem Fall von Straßburg bezüglich der Einnahme fester Plätze in der Presse wie im Publikum hin und wieder laut geworden sind, und welche betrefft der Eroberung von Paris in noch weiter reichendem Maße Play gegriffen haben, lassen es als zeitgemäß erscheinen, die augenblickliche Lage der deutschen Heere vor der französischen Hauptstadt, die Umschließung dieser, sowie die Eventualitäten eines Angriffs auf dieselbe oder einzelne ihrer Theile einer genaueren Betrachtung zu unterwerfen.









Avis.

Die vom kgl. General-Postamt vorgeschriebenen Privat-Feldpost-Packtasen sind vorschriftsmäßig gefertigt, zu haben bei Rudolph Hummel, Breslauerstr. 7.

Eisenbahnarbeiter Ein junges gebildetes Mädchen, in der franz. und engl. Sprache wie in allen Schulf. ausgeb., auch im Lat. unter.

Stadtheater in Posen. Donnerstag den 13. Oktober. Neu einkubirt: Montjone oder Der Mann von Eisen.

Volksgarten-Saal. Heute Donnerstag: CONCERT. Freitag den 4. Oktober Zum ersten Male: Mimisch-physiognomische Darstellungen lebender Portraits und Charaktere

Dauernde Hilfe gegen sexuelle Schwäche! Die Original-Ausgabe des soeben in 31. Auflage erschienenen, für Jedermann nützlichen Buches: Der persönliche Schutz (genannt „Fasse Muth“).

Warts u. Breslauerstr. Nr. 60 ist ein Laden zu vermieten. Näheres Breslauerstr. 9, 3 Treppen. Dampfverbinderungen zwischen Stettin u. Stolpmünde.

Ein Volontair kann sich melden in der Leinen- und Modewaaren-Handlung Neuestr. 4, bei S. H. Horach. Für mein Kurz- und Weißwarengeschäft suche ich zum sofortigen Antritt oder pr. 1. November c. einen tüchtigen Verkäufer.

Wirtschftschafter oder auch ein Lehrling wird gesucht, ersterer bei 80 Thlr. Gehalt, letzterer ohne Pensionszahlung und bei erwiesener Brauchbarkeit 40 Thlr. Gehalt.

Ein erfahrener Kaufmann, der 11 Jahre einem Geschäft selbstständig vorgegangen, auch der polnischen Sprache mächtig, sucht als Inspektor oder Verwalter in einer Fabrik ein Engagement.

Jede anderweite Benutzung der mit meiner Firma bezeichneten Säcke werde ich nunmehr gerichtlich belangen. Anton Kratochwill in Firma J. Kratochwill.

Ein unversehrter, beider Landessprachen mächtiger Wirtschftschafter, 20 Jahre alt, mit den landwirthschaftlichen Prinzipien in jeder Beziehung vertraut, sucht sofort eine Stelle auf einem Dominium.

Wirtschftschafter, der 11 Jahre einem Geschäft selbstständig vorgegangen, auch der polnischen Sprache mächtig, sucht als Inspektor oder Verwalter in einer Fabrik ein Engagement.

Ein Commis, israelitischer Konfession, findet in meinem Material- und Barbwarengeschäft sofort Stellung. M. Wassermann, Posen.

Ein junger Mann, der bereits Vorkenntnisse in der englischen Sprache besitzt, wird zur Theilnahme an den Unterrichtsstunden gesucht.

Ein erfahrener Kaufmann, der 11 Jahre einem Geschäft selbstständig vorgegangen, auch der polnischen Sprache mächtig, sucht als Inspektor oder Verwalter in einer Fabrik ein Engagement.

Jede anderweite Benutzung der mit meiner Firma bezeichneten Säcke werde ich nunmehr gerichtlich belangen. Anton Kratochwill in Firma J. Kratochwill.

Ein unversehrter, beider Landessprachen mächtiger Wirtschftschafter, 20 Jahre alt, mit den landwirthschaftlichen Prinzipien in jeder Beziehung vertraut, sucht sofort eine Stelle auf einem Dominium.

Wirtschftschafter, der 11 Jahre einem Geschäft selbstständig vorgegangen, auch der polnischen Sprache mächtig, sucht als Inspektor oder Verwalter in einer Fabrik ein Engagement.

Ein unversehrter, beider Landessprachen mächtiger Wirtschftschafter, 20 Jahre alt, mit den landwirthschaftlichen Prinzipien in jeder Beziehung vertraut, sucht sofort eine Stelle auf einem Dominium.

Wirtschftschafter, der 11 Jahre einem Geschäft selbstständig vorgegangen, auch der polnischen Sprache mächtig, sucht als Inspektor oder Verwalter in einer Fabrik ein Engagement.

Verloren Die Verlobung unfer Tochter Bertha mit dem Kaufmann Herrn S. D. Brodmann aus Breslau zeigen wir hiermit ganz ergeblich an.

Familien-Nachrichten Die Verlobung unfer Tochter Bertha mit dem Kaufmann Herrn S. D. Brodmann aus Breslau zeigen wir hiermit ganz ergeblich an.

Am 7. d. M. fand den Helden- todt für das einige deutsche Vaterland bei dem Sturme auf Grandes Tapes vor Metz an der Spitze seiner Compagnie der Premier-Lieutenant im 19. Landwehr-Regiment und Kreis-Richter zu Schrodau, Theodor Vanselow.

Allen Hochgenossen und Freunden, welche mein Sohn Gustav zur letzten Ruhestätte begleiteten, sage ich hiermit für ihre herzliche Theilnahme meinen innigen Dank.

Die Eröffnung meiner Restauration Markt Nr. 32, zeige ich einem geehrten Publikum hiermit ganz ergeblich an. August Beck, pmi. Schumann.

Wien, 12. Okt. Das „Tagblatt“ enthält folgendes Telegramm aus Florenz: Der preussische Gesandte interpellirte hier wegen der Abreise Garibaldi's und erhielt zur Antwort, Garibaldi sei nicht mehr italienischer General.

Wien, 12. Okt. An einem der letzten Tage kam es vor Paris zwischen bairischen und preussischen Soldaten zu Streit und Kauferei, schließlich gar zu einem Waffenkampfe, wobei es Todte und Verwundete gab.

London, 13. Oktober. Daily News bringt eine Depesche aus Tours vom 12. Oktbr., nach welcher Garibaldi den Oberbefehl über sämtliche irreguläre Truppen Frankreichs erhielt.

Wien, 12. Okt. Das „Tagblatt“ enthält folgendes Telegramm aus Florenz: Der preussische Gesandte interpellirte hier wegen der Abreise Garibaldi's und erhielt zur Antwort, Garibaldi sei nicht mehr italienischer General.

Wien, 12. Okt. An einem der letzten Tage kam es vor Paris zwischen bairischen und preussischen Soldaten zu Streit und Kauferei, schließlich gar zu einem Waffenkampfe, wobei es Todte und Verwundete gab.

London, 13. Oktober. Daily News bringt eine Depesche aus Tours vom 12. Oktbr., nach welcher Garibaldi den Oberbefehl über sämtliche irreguläre Truppen Frankreichs erhielt.

Wien, 12. Okt. Das „Tagblatt“ enthält folgendes Telegramm aus Florenz: Der preussische Gesandte interpellirte hier wegen der Abreise Garibaldi's und erhielt zur Antwort, Garibaldi sei nicht mehr italienischer General.

Wien, 12. Okt. An einem der letzten Tage kam es vor Paris zwischen bairischen und preussischen Soldaten zu Streit und Kauferei, schließlich gar zu einem Waffenkampfe, wobei es Todte und Verwundete gab.

London, 13. Oktober. Daily News bringt eine Depesche aus Tours vom 12. Oktbr., nach welcher Garibaldi den Oberbefehl über sämtliche irreguläre Truppen Frankreichs erhielt.

Wien, 12. Okt. Das „Tagblatt“ enthält folgendes Telegramm aus Florenz: Der preussische Gesandte interpellirte hier wegen der Abreise Garibaldi's und erhielt zur Antwort, Garibaldi sei nicht mehr italienischer General.

Wien, 12. Okt. An einem der letzten Tage kam es vor Paris zwischen bairischen und preussischen Soldaten zu Streit und Kauferei, schließlich gar zu einem Waffenkampfe, wobei es Todte und Verwundete gab.

Börse-Telegramme.

Börse zu Posen am 13. Oktober 1870. Fonds: Kein Geschäft. Roggen: 44 1/2 Okt. 44 1/2 Okt. 44 1/2 Okt. 44 1/2 Okt.

Wien, 12. Okt. Das „Tagblatt“ enthält folgendes Telegramm aus Florenz: Der preussische Gesandte interpellirte hier wegen der Abreise Garibaldi's und erhielt zur Antwort, Garibaldi sei nicht mehr italienischer General.

Wien, 12. Okt. An einem der letzten Tage kam es vor Paris zwischen bairischen und preussischen Soldaten zu Streit und Kauferei, schließlich gar zu einem Waffenkampfe, wobei es Todte und Verwundete gab.

London, 13. Oktober. Daily News bringt eine Depesche aus Tours vom 12. Oktbr., nach welcher Garibaldi den Oberbefehl über sämtliche irreguläre Truppen Frankreichs erhielt.

Wien, 12. Okt. Das „Tagblatt“ enthält folgendes Telegramm aus Florenz: Der preussische Gesandte interpellirte hier wegen der Abreise Garibaldi's und erhielt zur Antwort, Garibaldi sei nicht mehr italienischer General.

Wien, 12. Okt. An einem der letzten Tage kam es vor Paris zwischen bairischen und preussischen Soldaten zu Streit und Kauferei, schließlich gar zu einem Waffenkampfe, wobei es Todte und Verwundete gab.

London, 13. Oktober. Daily News bringt eine Depesche aus Tours vom 12. Oktbr., nach welcher Garibaldi den Oberbefehl über sämtliche irreguläre Truppen Frankreichs erhielt.

Wien, 12. Okt. Das „Tagblatt“ enthält folgendes Telegramm aus Florenz: Der preussische Gesandte interpellirte hier wegen der Abreise Garibaldi's und erhielt zur Antwort, Garibaldi sei nicht mehr italienischer General.

Wien, 12. Okt. Das „Tagblatt“ enthält folgendes Telegramm aus Florenz: Der preussische Gesandte interpellirte hier wegen der Abreise Garibaldi's und erhielt zur Antwort, Garibaldi sei nicht mehr italienischer General.

Wien, 12. Okt. An einem der letzten Tage kam es vor Paris zwischen bairischen und preussischen Soldaten zu Streit und Kauferei, schließlich gar zu einem Waffenkampfe, wobei es Todte und Verwundete gab.

London, 13. Oktober. Daily News bringt eine Depesche aus Tours vom 12. Oktbr., nach welcher Garibaldi den Oberbefehl über sämtliche irreguläre Truppen Frankreichs erhielt.

Wien, 12. Okt. Das „Tagblatt“ enthält folgendes Telegramm aus Florenz: Der preussische Gesandte interpellirte hier wegen der Abreise Garibaldi's und erhielt zur Antwort, Garibaldi sei nicht mehr italienischer General.

Wien, 12. Okt. Das „Tagblatt“ enthält folgendes Telegramm aus Florenz: Der preussische Gesandte interpellirte hier wegen der Abreise Garibaldi's und erhielt zur Antwort, Garibaldi sei nicht mehr italienischer General.

Wien, 12. Okt. An einem der letzten Tage kam es vor Paris zwischen bairischen und preussischen Soldaten zu Streit und Kauferei, schließlich gar zu einem Waffenkampfe, wobei es Todte und Verwundete gab.

London, 13. Oktober. Daily News bringt eine Depesche aus Tours vom 12. Oktbr., nach welcher Garibaldi den Oberbefehl über sämtliche irreguläre Truppen Frankreichs erhielt.

Wien, 12. Okt. Das „Tagblatt“ enthält folgendes Telegramm aus Florenz: Der preussische Gesandte interpellirte hier wegen der Abreise Garibaldi's und erhielt zur Antwort, Garibaldi sei nicht mehr italienischer General.

Wien, 12. Okt. Das „Tagblatt“ enthält folgendes Telegramm aus Florenz: Der preussische Gesandte interpellirte hier wegen der Abreise Garibaldi's und erhielt zur Antwort, Garibaldi sei nicht mehr italienischer General.

Wien, 12. Okt. An einem der letzten Tage kam es vor Paris zwischen bairischen und preussischen Soldaten zu Streit und Kauferei, schließlich gar zu einem Waffenkampfe, wobei es Todte und Verwundete gab.

London, 13. Oktober. Daily News bringt eine Depesche aus Tours vom 12. Oktbr., nach welcher Garibaldi den Oberbefehl über sämtliche irreguläre Truppen Frankreichs erhielt.

Wien, 12. Okt. Das „Tagblatt“ enthält folgendes Telegramm aus Florenz: Der preussische Gesandte interpellirte hier wegen der Abreise Garibaldi's und erhielt zur Antwort, Garibaldi sei nicht mehr italienischer General.